

Düsseldorfer

Stadt-  Theater.

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die Vorstellungen im hiesigen Stadt-Theater
am

Sonntag, den 9. September cr.

ihren Anfang nehmen.

Der Unterzeichnete hat weder Mühe noch Kosten gescheut, sowohl in Bezug auf Engagements zahlreicher und vortrefflicher Mitglieder in Oper und Schauspiel als auch im Ankauf der hervorragendsten Werke der Neuzeit und dem Abschlusse vieler Gastspiele der namhaftesten deutschen Künstler um die nächste Saison so glänzend als nur möglich zu gestalten.

Mit der Bitte um recht zahlreiche Theilnahme am Abonnement zeichnet

Hochachtungsvoll und Ergebenst

C. Simons

Director des Düsseldorfer Stadt-Theaters.

Abonnements-Bestimmungen.

Die Dauer der Spielsaison ist vom 9. September 1883 bis 15. April event. 1. Mai 1884. Während dieser Zeit finden 160 Vorstellungen im Abonnement, die übrigen ausser Abonnement statt. Der Abonnements-Preis, unter Verbindlichkeit für diese 160 Vorstellungen, ist der nämliche wie im vorigen Jahre und beträgt:

1. Für einen Platz in der Prosceniums- oder Orchester-Loge 400 M.
2. Für einen Platz im ersten Rang-Balkon 300 „
3. Für einen Platz der ersten Rang-Loge, der Parquet-Loge
oder des Parquets 250 „
4. Für einen Platz im zweiten Rang-Balkon 200 „
5. Für einen Platz im zweiten Rang 150 „

Zur grösseren Bequemlichkeit des geehrten Publikums werden auch **halbe Abonnements** ausgegeben, das heisst, nur unter Verbindlichkeit von 80 Vorstellungen. Diese halben Abonnements sind eingetheilt, dass die eine Hälfte die geraden, die andere Hälfte die ungeraden Zahlen der laufenden Nummern der Abonnements-Vorstellungen haben.

Ferner werden Passe-partout-Billets ausgegeben, gültig für sämtliche Vorstellungen **ohne Ausnahme** während der Saison zu den Prosceniums- und Orchester-Logen 600 Mark, I. Rang-Balkon 400 Mark, I. Rang-Loge, Parquet-Loge oder Parquet 350 Mark, II. Rang-Balkon 250 Mark, II. Rang-Loge 200 Mark.

Die Zahlungen sämtlicher Abonnementsgelder finden in vier Raten statt, vor der 1., 41., 81. und 121. Abonnements-Vorstellung.

Den geehrten vorjährigen Abonnenten bleiben die bisherigen Plätze bis zum 2. September reservirt und ersuche höflichst, bis dahin um feste Bestellung schriftlich oder mündlich vom 15. August ab in meiner Wohnung, Kommunikationsstrassen-Ecke bei Fettweiss, 1. Etage, täglich von Morgens 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Meldungen für neu hinzutretende Abonnenten werden ebendasselbst entgegengenommen.



Personal-Verzeichniß der Saison 1883-84.

Karl Simons, Director und Ober-Regisseur.
 Viktor Hertel, Regisseur des Schau- und Trauerspiels.
 Franz de Paula, Regisseur der Posse und des Lustspiels.
 Theodor Rieck, Regisseur der Spieloper.
 Reinhold Preumayr, 1. Kapellmeister.
 Joseph Wilhelmi, 2. Kapellmeister.
 R. Zerbe, Orchester-Direktor.
 Fr. Hauptmann, Harfenspieler.
 Katharina Swoboda, Balletmeisterin und 1. Solotänzerin.
 Alexander, Balletrepetitor.
 E. Milstrich, Kassierer-Sekretair.
 J. L. Brey, Bibliothekar und Inspizient der Oper.
 Karl Schröder, Inspizient des Schauspiels.
 Karl Wolff, Garderoben-Inspector.

Karl Becker, Souffleur.
 Frau Mertens, Hilfs-Souffleuse.
 Ludwig Lütkemeyer, Dekorations-Maler.
 Gustav Esser, Theater- und Maschinenmeister mit 10 Gehilfen.
 Joseph Banitza, Beleuchtungs-Inspector mit 3 Gehilfen.
 Konrad Sonnen, Obergarderobier mit 4 Gehilfen.
 Peter Keil, Friseur mit 2 Gehilfen.
 Frau Rost, Friseuse mit 1 Gehilfin.
 Otto Körner, Requisiteur mit 2 Gehilfen.
 Portier, 10 Billeteure.
 Horn, Theater und Abonentendiener.
 Hess, Orchesterdiener.

A. Oper.

Frau Auguste Riemenschneider, erste dramatische Sängerin von Königsberg i. P.
 Fr. Marie Belomo, erste Coloratursängerin, von Zürich.
 Fr. Florence Renner, jugendlich dramatische Sängerin von Königsberg i. P.
 Fr. Ida Kalmann, erste Soubrette von Angsburg.
 Fr. Josephine Tuscher, erste Soubrette, von Berlin, Krolltheater.
 Fr. Valesca Adolphi, zweite Soubrette, von Lübeck.
 Fr. Ida Bollmann, zweite Soubrette, von Aachen.
 Fr. Marie Walther, erste Altistin, von Riga.
 Fr. Ida Rott, erste Altistin, von Wien.
 Frau Marie Rademacher-Schirmer, erste komische Alte, reengagiert.
 Herr Reinhold Preumayr, erster Kapellmeister, von Rotterdam.
 Herr Wilhelmi, zweiter Kapellmeister, reengagiert.
 Herr Emil Walther, Heldentenor vom Hoftheater in Weimar.
 Herr Joseph Compit, lyrischer und Spieltenor, von Graz.
 Herr Walther Müller, Tenorbuffo, reengagiert.
 Herr Hugo Kraze, erster Bariton, von Rotterdam.
 Herr Emil Thümmel, erste und zweite Baritonpartieen, von Cassel.
 Herr Franz Porten, erste und zweite Baritonpartieen, von Mainz.
 Herr Theodor Rieck (Regisseur) Bassbuffo, von Freiburg.
 Karl Simons (Director) Basspartien.
 Herr Franz Adolphi, erste Basspartieen, reengagiert.
 Herr J. Lütjohann, seriöse Basspartieen, von Hamburg.
 Herr Karl Egli, erste und zweite Basspartieen, von Hannover.

C. Ballet.

Fr. Katharina Swoboda, Balletmeisterin und 1. Solotänzerin, reengagiert.
 Fr. Köllisch, Solotänzerin, von Hamburg.
 Fr. Lengefeld, Tänzerin, von Hamburg.
 Fr. Laura Ferretti, Tänzerin, reengagiert.
 Fr. Marie Severin, Tänzerin, reengagiert.
 Fr. Ahrberg, Tänzerin, von Hamburg.
 Fr. Lachmann, Tänzerin, von Hamburg.

B. Schauspiel.

Fr. Helene Kornmann, erste tragische Liebhaberin und jugendliche Salondame, von Danzig.
 Frau Carola Wilhelmy, erste Heldinnen und Anstandsdamen, von Stettin.
 Fr. Sidonie Pügner, muntere Liebhaberin, v. Magdeburg.
 Fr. Valesca Adolphi, erste naive Liebhaberin, von Lübeck.
 Fr. Hulda Grosseck, erste sentimentale Liebhaberin, reengagiert.
 Fr. Ida Bollmann, Liebhaberin, von Aachen.
 Fr. Blandine Sommer, zweite Liebhaberin, reengagiert.
 Fr. Elfriede Grosseck, zweite Liebhaberin, von Hannover.
 Fr. Lina Wirth, Kammermädchen, reengagiert.
 Frau Rademacher-Schirmer, erste komische Alte und Mütter, reengagiert.
 Frau Louise von Wangerheim-Dub, Mütter und ältere Anstandsdamen, von Altenburg.
 Herr Alfred Einecke, erste Helden und Liebhaber, Bonivant, von Angsburg.
 Herr Bruno Geidner, jugendliche Liebhaber und Helden, von Basel.
 Herr Julius Wilhelmy, erste Väter pères nobles, von Stettin.
 Herr Viktor Hertel (Regisseur), erste Charakterrollen und Intrigants, von Magdeburg.
 Herr Theodor Rieck, (siehe Oper) Väter, von Freiburg.
 Herr Joseph Idali, Naturburschen und charakterkom. Rollen, von Köln.
 Herr Franz de Paula (Regisseur), erste charakterkom. Rollen und Väter, reengagiert.
 Herr Karl Richter, zweite Liebhaber und Naturburschen, reengagiert.
 Herr Franz Porten, }
 Herr Emil Thümmel, } (siehe Oper) Schauspielrollen.
 Herr Karl Egli, }

D. Chor.

36 Mitglieder.

E. Orchester.

43 Mitglieder.

Zur Aufführung an

Novitäten u. Neueinstudirungen sind in Aussicht genommen:

A. Oper.

„Aïda“ Grosse Oper in 3 Akten von Verdi, mit neuen Dekorationen von Lütkemeyer in Coburg und neuen Kostümen nach Zeichnungen des Herrn Professor Camphausen.

„Hiarne“ romantische Oper v. Marschner, letztes hinterlassenes Werk des verstorbenen Meisters, mit Einrichtung vom Hofkapellmeister Levi in München.

„Der Trompeter von Saekingen“ Oper in 3 Akten von Emil Kaiser, Text nach Dr. Victor von Scheffels gleichnamiger Dichtung frei bearbeitet.

„Die Meistersänger von Nürnberg“ von Richard Wagner.

„Carmen“ von G. Bizet.

„Der Bettelstudent“ von Millöcker.

„Esmeralda“ Oper v. Karl Rosa in London.

Die Verhandlungen mit dem Componisten wegen Aufführungsrecht im hiesigen Stadttheater sind noch in der Schwebe.

B. Schauspiel.

„Herold“ Tragödie von Wildebruch.

„Opfer um Opfer“ Schauspiel von Wildenbruch.

„Klytemnestra“ Tragödie von Ehlert.

„Junius“ Schauspiel von Blum.

„Glück bei Frauen“ von Moser.

„Die Sorglosen“ von Adolf L'Arronge.

„Hausse und Baisse“ von Held nach dem Französischen.

„Odette“ von V. Sardou.

„Papas Junge“ von Basedow.

„Die Rantzau“ Schauspiel von Erkmann-Chatrian.

„Kyritz Pyritz“ von Wilken u. s. w.

Von älteren Stücken werden ausser von unsern heimischen Classikern: Lessing, Schiller u. Goethe; Werke von Calderon, Shakespeare, Moliere etc. und Stücke von Wilbrandt, Wichert u. A. gegeben.



Zur Aufführung an

Novitäten u. Neuheiten

Aussicht genommen:

A. Opern

„Aïda“ Grosse Oper in 3 Akten
mit neuen Dekorationen
meyer in Coburg
tumen nach Zeichnungen
Professor Camphausen

„Hiarne“ romantische Oper
letztes hinterlassenes
verstorbenen Meisters
richtung vom Hrn.
Levi in München

„Der Trompeter von Saek“
3 Akten von Emi
nach Dr. Victor
gleichnamiger Dichters
beitet.

„Die Meistersänger von Ni“
Richard Wagner.

„Carmen“ von G. Bizet.

„Der Bettelstudent“ von M

„Esmeralda“ Oper v. Karl
Die Verhandlungen mit
nisten wegen Aufführungsre
Stadttheater sind noch in d

B. Schauspiel.

Tragödie von Wildebruch.

„Opfer“ Schauspiel von
Vildenbruch.

„Tra“ Tragödie von Ehlert.

Schauspiel von Blum.

„Frauen“ von Moser.

„Sen“ von Adolf L'Arronge.

„Baisse“ von Held nach dem
französischen.

von V. Sardou.

„Ge“ von Basedow.

„u“ Schauspiel von Erkmann-
hatrian.

„itz“ von Wilken u. s. w.

deren Stücken werden ausser von
ischen Classikern: Lessing,
Goethe; Werke von Calde-
espeare, Moliere etc. und
Wilbrandt, Wichert u. A.

